

# Gallitzin Stiftung

Gallitzin-Stiftung · Drubbel 17 / 18 · 48143 Münster

Gallitzin-Stiftung  
c/o Kanzlei Frommhold  
Drubbel 17/18  
48143 Münster

Telefon 0251 / 51 81 01  
Fax 0251 / 51 81 03

[www.gallitzin-stiftung.de](http://www.gallitzin-stiftung.de)  
[mail@kanzlei-frommhold.de](mailto:mail@kanzlei-frommhold.de)

## Die Gallitzin-Stiftung vergibt Wissenschaftspreise 2019. Ausgezeichnet werden Andreas Oberdorf und Dr. Julia von Ditfurth

Der mit insgesamt 8 000,- Euro dotierte Gallitzin-Preis 2019 geht zu je einer Hälfte an den Kulturwissenschaftler und Bildungshistoriker Andreas Oberdorf aus Münster und die Kunsthistorikerin Dr. Julia von Ditfurth aus Kiel. Vergeben werden die Auszeichnungen in einem Festakt am Samstag, den 30. März 2019, um 11 Uhr in der Rüstkammer des Rathauses zu Münster.

Der Kulturwissenschaftler Andreas Oberdorf erhält den Gallitzin-Preis 2019 für seine innovativen bildungshistorischen Studien zu Demetrius Augustinus von Gallitzin, dem jüngsten Sohn der Fürstin Amalie von Gallitzin. Mit seiner Dissertation und anderen Publikationen hat er das Diskursfeld der katholischen Aufklärung in seiner Bedeutung für Wissenschaft, Politik und Literatur ausgeleuchtet und dessen Relevanz für den westfälischen und den transatlantischen Bildungsraum herausgestellt.

Der Kunsthistorikerin Dr. Julia von Ditfurth wird der Gallitzin-Preis 2019 für ihre umfassende Studie zur bisher kaum untersuchten Barockisierung mittelalterlicher Kirchen in Westfalen verliehen. Anhand von 26 katholischen Damenstifts- und Frauenklosterkirchen hat sie in ihrer Dissertation erstmals die ästhetischen und sakraltopographischen Veränderungen der Kirchenräume im 17. und 18. Jahrhundert in ihren einzelnen Phasen rekonstruiert und akribisch ausgewertet. Mit dieser hervorragenden Arbeit leistet sie somit einen wichtigen Beitrag zur sakralen Barockkunst der Region Westfalen.

Die Laudationes auf die Preisträger halten Prof. Dr. Jürgen Overhoff (Historische Bildungsforschung, Münster) und Dr. Volker Tschuschke (Kunstgeschichte, Vreden). Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung gestalten Risa Adachi (Flügel) und Karl Figueroa (Cello) von der Musikhochschule Münster.

Mit dem Gallitzin-Preis fördert die Gallitzin-Stiftung (Münster), die 1990 auf Initiative von Frau Hildegunde Friedhoff aus Lüdinghausen (gest. 2007) gegründet wurde, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Arbeiten einen besonderen Beitrag zur Erforschung der Kulturgeschichte Westfalens oder zu Amalie Fürstin von Gallitzin (1748-1806) und ihrem Umfeld leisten. In regelmäßigen Abständen vergibt die Stiftung Preise für herausragende Studien in den Bereichen Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte.

*Die Gallitzin-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Münster.  
Der Vorstand: Prof. Dr. Cornelia Blasberg, Peter Frommhold, Dr. Udo Grote, Dr. Jochen Grywatsch.*